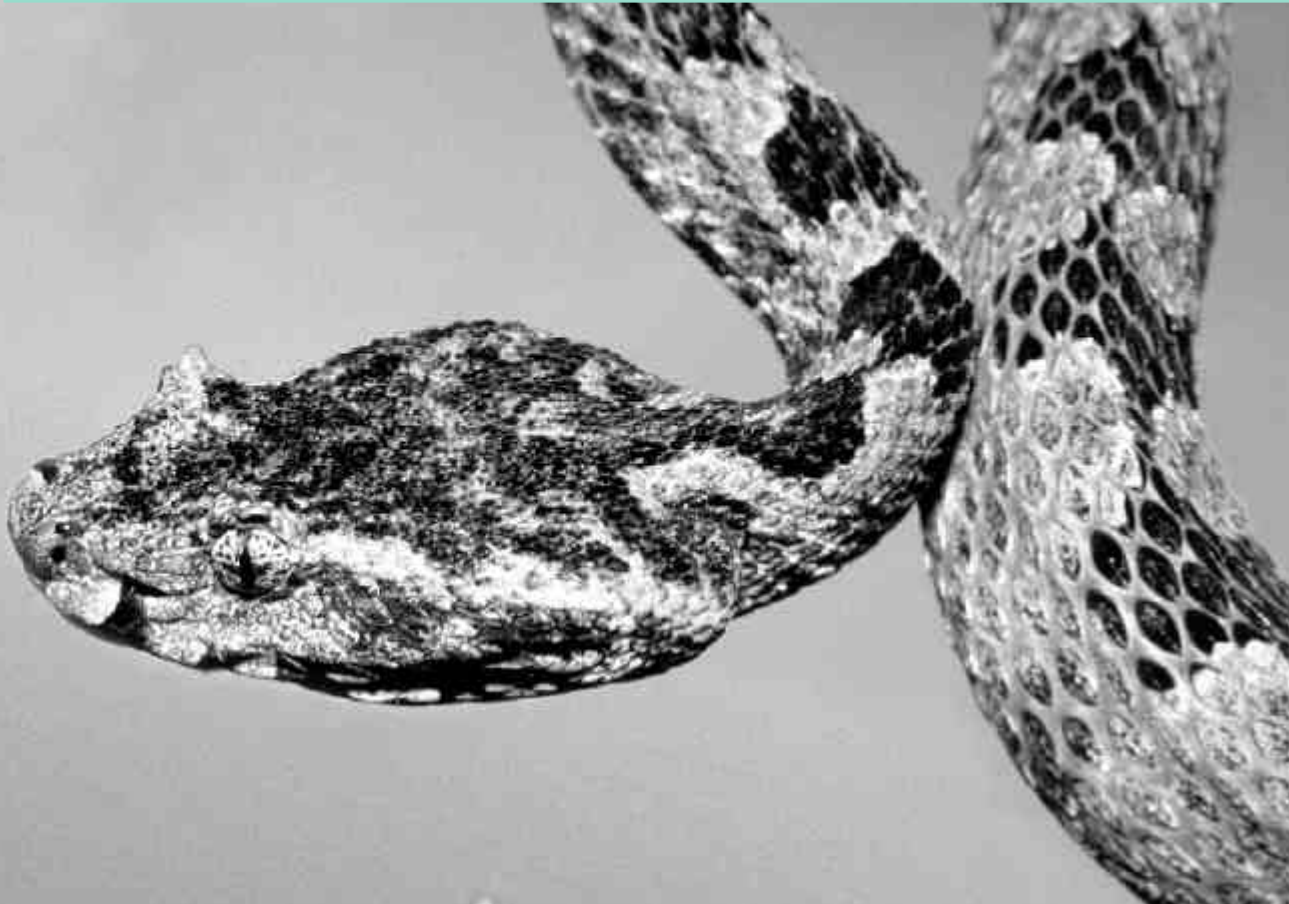




# ZGAP Mitteilungen

Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V.  
Zoological Society for the Conservation of Species and Populations



<b>Geld oder Leben – Wieviel kostet Natur?</b>	<b>2</b>
Hoffnung für den Weißkopflangur?	3
Hoffnungsschimmer für Affen in Ghana	5
Artenschutz in Kambodscha	7
Befragung über Bergtapire in Ecuador	10
Aktion „Rettet den Drill“ – 2001	12
Zentrum für Schildkrötenschutz in Münster	14
Tafeln der Stiftung Artenschutz aufgestellt	15
Waldzerstörung im Tana River	15
Das Schicksal der Nasenfrösche	17
Der Große Soldatenara in Costa Rica	19
Wasserpumpenprojekt für den Learsara	20
Der Orces-Sittich: Projektbericht	22
Symboltier der ZGAP wiederentdeckt	23
Wiederentdeckung zweier Grubenotternarten	24
Hippo-Zensus in Malawi	26
Verstärkung für den Panama-Goldfrosch	26
Neu beschriebene Primatentaxa seit 1990	27
Überlebenskampf des „Blauen Leguans“	28
Bedrohte Tiere als Heimtiere in Indonesien	28
Bars – Schneeleopardenschutz in Kirgisistan	29
CEPA actuel	30
ZGAP Interna	31

## Wiederentdeckung zweier gehörnter Grubenotterarten in Vietnam

von Thomas Ziegler und Hans-Werner Herrmann

Zwei seltene gehörnte Giftschlangen, jeweils ein Exemplar von *Triceratolepidophis sieversorum* ZIEGLER et al., 2000, und von *Trimeresurus cornutus* SMITH, 1930, wurden im zentralen Vietnam nahe der laotischen Grenze entdeckt. Es handelt sich um das erste lebend bekannt gewordene Exemplar und zudem um das erste bekannte Weibchen von *T. sieversorum* sowie um das erste bekannt gewordene Männchen von *T. cornutus*. Die außergewöhnlichen Entdeckungen erfolgten im annamitischen Gebirgszug der Provinz Quang Binh im Karstwald von Phong Nha - Ke Bang.

Das erst Ende letzten Jahres als Nationalpark ausgewiesene Gebiet erlangte kürzlich als Lebensraum einiger bemerkenswerter Säugetier-Neuentdeckungen internationale Bekanntheit. Zudem beherbergt der Phong Nha - Ke Bang Nationalpark eine hohe Herpetodiversität: Im Rahmen früherer Studien (ZIEGLER & HERRMANN 2000) konnten nahezu 100 Arten an Amphibien und Reptilien belegt werden, wovon mehr als 20 Prozent allein im „Red Data Book“ Vietnams aufgeführt sind. Erst neulich wurde eine seltene, im vorletzten Jahr neu beschriebene und nur aus Vietnam bekannte Ruderfroschart erstmals im Nationalpark nachgewiesen (ZIEGLER & KÖHLER 2000, ZIEGLER et al. 2002). Dass wir immer noch weit von einer vollständigen, für weitere Schutzkonzepte jedoch unerlässlichen Bestandsliste entfernt sind, verdeutlicht das nachfolgend Geschilderte:

Bei faunistischen Erfassungen im Rahmen der Naturschutz-Aktivitäten des Zoologischen Gartens Köln (vgl. HERRMANN & PAGEL 2000, PAGEL 2002) konnte am 1. September 2001 gegen 23:30 Uhr ein über 1 m langes Weibchen von *Triceratolepidophis sieversorum* (Titelbild, Abb. 4) in einer Höhe von etwa 150 m NN auf einem Waldpfad in der Nähe von Abb. 2 entdeckt werden (17°30'N, 106°16'O). Die monotypische Gattung *Tricerato-*



Abb. 1. Adultes Männchen von *Trimeresurus cornutus*. Foto T. Ziegler

*lepidophis* wurde mit der Art *sieversorum* erst kürzlich basierend auf einem einzigen, männlichen Exemplar beschrieben (ZIEGLER et al. 2000). Das insgesamt 126 cm lange Männchen wurde 1999 in der Nähe des Phong Nha - Ke Bang Nationalparks in der Tiersammlung eines lokalen „Medizinmannes“ entdeckt. Das Tier war zur Nutzung in der traditionellen Heilkunde in Reiswein eingelegt. Der lokal gebräuchliche Name der Schlange lautet „Ran luc gâm“, was so viel wie Wolkenschlange bedeutet und auf das kryptische, wolkenförmige Rückenmuster verweist. Unser neuer Nachweis dieser Grubenotter legt eine Anpassung an Karsthabitate nahe und bestätigt die in der Originalbeschreibung angegebene, lediglich auf den Angaben des Heilkundigen basierende Typuslokalität.



Abb. 2. Habitat von *Triceratolepidophis sieversorum* und *Trimeresurus cornutus* im Phong Nha - Ke Bang Nationalpark. Foto H.-W. Herrmann

In der gleichen Nacht erfolgte unweit vom Fundort des zweiten Belegs von *Triceratolepidophis sieversorum* eine weitere bemerkenswerte herpetologische Entdeckung. Es handelte sich um ein adultes Männchen von *Trimeresurus cornutus* (Abb. 1, Abb. 3), das mit 69,6 cm Gesamtlänge das größte bekannte Exemplar seiner Art darstellt. Dieser Fundort liegt etwa 650 km südlich der Typuslokalität („Fan-si-pan Mts.“) des über 70 Jahre zuvor gesammelten Holotypus. Zusätzlich zu beiden zuvor bekannten, in den 30er Jahren in Nordvietnam gesammelten Weibchen (SMITH 1930, 1943) ist eine weitere Beobachtung von *T.*

*cornutus* in den 40er Jahren aus Südvietnam (Bach Ma, Provinz Thua Thien-Hue) dokumentiert (CAMPDEN-MAIN 1970, ZIEGLER et al. 2000). Zieht man letztere, jedoch beleglose Überlieferung mit in Erwägung, schließt der Fundort unseres Männchens eine Verbreitungslücke von 850 km. Auch ist die Höhe, in der wir *T. cornutus* fanden (150 m NN), deutlich verschieden von derjenigen der beiden früheren Belegexemplare (2000 m NN) sowie von der Höhe der aus Südvietnam dokumentierten Schlange (1400 m NN). Allerdings erreichen der Phong Nha - Ke Bang Nationalpark im zentralen Vietnam und das Hin Namno National-Biodiversitäts-Schutzgebiet in Laos, die eine natürliche Einheit innerhalb des zentralannamitischen Gebirgszuges entlang der vietnamesisch-laotischen Grenze bilden, eine Höhe bis etwa 1000 m NN.

Ob nun *Triceratolepidophis* einen primitiven Vertreter darstellt, der in den eiszeitlichen annamitischen Waldrefugien überlebte (BRANDON-JONES 1996), wie das für einige Säugetiere wie das Indochinesische Pustelschwein *Sus bucculentus* postuliert wird (GROVES et al. 1997), muss derzeit offen bleiben. Die Verbreitung von *Trimeresurus cornutus* könnte auf solche eiszeitlichen Bergwaldrefugien in weit voneinander getrennten Gebieten in

Vietnam und möglicherweise auch in Laos beschränkt sein, oder aber diese Art ist sehr selten bzw. wird nur selten nachgewiesen und ist tatsächlich weiter verbreitet als derzeit bekannt.

Die Entdeckung beider, hier erstmals im Leben gezeigten Schlangen unterstreicht erneut die Wichtigkeit des annamitischen Gebirgszuges als Lebensraum bzw. Refugium einiger jüngst entdeckter bzw. wiederentdeckter, teils sehr seltener und akut bedrohter Arten, darunter Rinderartige (das Vu-Quang-Rind oder Saola, *Pseudoryx nghetinhensis*), Hirschartige (Riesenmuntjak, *Megamuntiacus vuquangensis* und Truong-Son-Muntjak, *Muntiacus truongsonensis*) oder Hasenartige (Annamitisches Streifenkaninchen, *Nesolagus timminsi*), deren zukünftiges Überleben von der Erhaltung dieser einzigartigen Region abhängig ist (GROVES et al. 1997, PHAM MONG GIAO et al. 1998, SURRIDGE et al. 1999, TIMMINS et al. 1999, AVERIANOV et al. 2000). Dabei ist die Erfassung des Arteninventars nur der erste Schritt, um künftig zusammen



Abb. 3. Adultes Männchen von *Trimeresurus cornutus* im Habitat. Foto T. Ziegler

mit den lokalen Behörden und der lokalen Bevölkerung für den Arten- und Naturschutz Rechnung zu tragen und vor allem nachhaltig regulierend auf die fortschreitende Waldzerstörung, die illegale Jagd und den Tierhandel – ob nun zum Zwecke der traditionellen Medizin, Nahrung oder Tierhaltung (vgl. ZIEGLER 2002) – einzugreifen.

### Summary

Rediscovery of two horned pitviper species in Vietnam. The second specimen and the first known female of *Triceratolepidophis sieversorum*, a recently described genus and species, and the third provable specimen and the first known male of *Trimeresurus cornutus*, a species which had not been reported for more than half a century, were found in September 2001 in central Vietnam near the Laotian border. The extraordinary discoveries, the first live specimens of both taxa, were made at an altitude of approximately 150 m on limestone outcrops in the Phong Nha - Ke Bang National Park in the Annamite mountains of Quang Binh Province.

The new finding of *T. sieversorum* suggests dependence of the species on limestone areas (its local name is „Ran luc gam“ meaning Cloud Snake, referring to its cryptic clouded dorsal pattern) and confirms the locus typicus formerly only implied by the holotype discovered in 1999 in a local medicine man's animal collection. The new finding of *T. cornutus* represents the largest known specimen (total length: 69.6 cm). Its locality is approximately 650 km south of the type locality (Fansi-pan Mts.), the type specimen having been caught over 70 years ago, and closes a distribution gap of 850 km, considering a further observation made in the 1940's from Bach Ma, Thua Thien-Hue Province, South Vietnam.

Biogeographical aspects are discussed and the high endemism and conservation value of the Central Annamite Mountains, especially the karst areas in the Phong Nha - Ke Bang National Park, are highlighted.



Abb. 4. Adultes Weibchen von *Triceratolepidophis sieversorum* im Habitat. Vergl. Titelbild. Foto T. Ziegler

### Danksagung

Unser Dank gilt Professor Vo Quy (Centre for Natural Resources Management and Environmental Studies, Hanoi) für seine fortwährende Unterstützung. Vu Ngoc Thanh (Hanoi National University) war uns unermüdlicher Helfer bei den Feldarbeiten. Dem „Peoples Committee“ und dem „Forestry Planning Department“ der Provinz Quang Binh sowie dem Direktor des Phong Nha - Ke Bang Nationalparks,

Herrn Cao Xuan Chinh, danken wir für die Ausstellung der Arbeits- und Sammelgenehmigungen. Nicht zuletzt unterstützten uns die Mitarbeiter des Nationalparks bei den maßgeblich vom Zoologischen Garten Köln und BIOPAT finanzierten Freilandarbeiten. Dr. Wolfgang Wüster (Bangor) danken wir für Hinweise zu einer früheren Version des Manuskriptes.

## Literatur

- AVERIANOV AO, ABRAMOV AV & TIKHONOV AN 2000. A new species of *Nesolagus* (Lagomorpha, Leporidae) from Vietnam with osteological description. Contributions from the Zoological Institute, St. Petersburg 3, 1-22
- BRANDON-JONES D 1996. The Asian Colobinae (Mammalia: Cercopithecidae) as indicators of Quaternary climatic change. Biol. J. Linnean Society 59, 327-350
- CAMPDEN-MAIN SM 1970. A Field Guide to the Snakes of South Vietnam. Smithsonian Institution, Washington
- GROVES CP, SCHALLER GB, AMATO G & KHOUNBOLINE K 1997. Rediscovery of the wild pig *Sus bucculentus*. Nature 386, 335
- HERRMANN H-W & PAGEL T 2000. Phong Nha - Ke Bang – das Regenwaldschutzprojekt des Kölner Zoos in Vietnam. Zeitschrift des Kölner Zoo 43, 79-88
- PAGEL T 2002. Phong Nha - Ke Bang – der Regenwald des Kölner Zoos in Vietnam. Zeitschrift des Kölner Zoo 45, 69-74
- PHAM MONG GIAO, DO TUOC, VU VAN DUNG, WIKRAMANAYAKE ED, AMATO G, ARCTANDER P & MCKINNON JR 1998. Description of *Muntiacus truongsoneensis*, a new species of muntjac (Artiodactyla: Muntiacidae) from central Vietnam, and implications for conservation. Animal Conservation, Zool. Soc. London 1, 61-68
- SMITH MA 1930. Two snakes from Tonkin, Indo-China. Ann. Mag. Nat. Hist. 10, 681-683
- SMITH MA 1943. The Fauna of British India Ceylon and Burma including the whole of the Indo-chinese Sub-region, Reptilia and Amphibia, III. Serpentes. Taylor and Francis, London
- SURRIDGE AK, TIMMINS RJ, HEWITT GM & BELL DJ 1999. Striped rabbits in Southeast Asia. Nature 400, 728
- TIMMINS RJ, DO TUOC, TRINH VIET CUONG & HENDRICHSEN DK 1999. A Preliminary Assessment of the Conservation Importance and Conservation Priorities of the Phong Nha - Ke Bang Proposed National Park, Quang Binh Province, Vietnam. Fauna & Flora International, Hanoi
- ZIEGLER T 2002. Die Amphibien und Reptilien eines Tieflandfeuchtwald-Schutzgebietes in Vietnam. Natur & Tier Verlag, Münster, 1-342
- ZIEGLER T & HERRMANN H-W 2000. Preliminary list of the herpetofauna of the Phong Nha - Ke Bang area in Quang Binh province, Vietnam. Biogeographica 76, 49-62
- ZIEGLER T, HERRMANN H-W, DAVID P, ORLOV NL & PAUWELS OSG 2000. *Triceratolepidophis sieversorum*, a new genus and species of pitviper (Reptilia: Serpentes: Viperidae: Crotalinae) from Vietnam. Russian Journal of Herpetology 7, 199-214
- ZIEGLER T, HERRMANN H-W & KÖHLER J 2002. Geographic distribution. *Rhacophorus orlovi* (ORLOV's Tree Frog). Herpetological Review 33(2), 146
- ZIEGLER T & KÖHLER J 2001. *Rhacophorus orlovi* sp. n., ein neuer Ruderfrosch aus Vietnam (Amphibia: Anura: Rhacophoridae). Sauria 23(3), 37-46

## Kontakt

Dr. Thomas Ziegler  
Zoologisches Forschungsinstitut  
und Museum Alexander Koenig  
Adenauerallee 160  
D-53113 Bonn  
E-Mail: dr.th.ziegler@t-online.de

Dr. Hans-Werner Herrmann  
CRES Cameroon  
Zoological Society of San Diego  
PO Box 3055  
Messa, Yaounde  
Cameroon  
E-Mail: hwherrmann@web.de